

Erstbefüllungs- und Spülprotokoll für Trinkwasserinstallationen

Objektdaten

Objekt

Bauherrschaft

Prüfer/Name

Installationsfirma/Stempel

Zu befüllende Installation

Gebäude/Etappe

Steigleitungen

Strang

Anschlussleitungen

Kellerverteilung

Wohnung/Nasszelle

Geschoss

Installationen

Kaltwasser

Warmwasser

.....

Metall (Fe, Edelstahl, Kupfer, ...)

Kunststoffe (PE-X, PB, PP, ...)

Metallverbundrohre

Hinweise und Bemerkungen bezüglich Erstbefüllung und Spülung siehe suissetec Merkblatt

«Druckprüfung, Erstbefüllung und Spülung von Trinkwasserinstallationen nach SVGW W3/E3».

Es wird empfohlen die nachfolgend beschriebene Durchführung bei Kalt- und Warmwasserverteilleitungen getrennt vorzunehmen.

Erstbefüllung und Spülung

Vorabklärung

Die ordnungsgemäss erstellte Hausanschlussleitung ist bis zur Erreichung der Trinkwasserqualität * gespült worden.

Erstellung durch

Spülung durch

Danach wurde der Wasserzähler montiert durch

Vorbereitung

Die Dichtheitsprüfungen (Prüfverfahren A Teil 1 oder B Teil 1) sind erfolgt und die Protokolle liegen vor.

Ja Prüfprotokoll A-Teil 1

Ja Prüfprotokoll B-Teil 1

Nein Prüfprotokoll C

Die Befüllung der Trinkwasserinstallation findet über die ordnungsgemäss erstellte und gespülte Hausanschlussleitung/über den Wasserzähler statt.

Durchführung

- Alle Entnahmestellen wurden vor der Befüllung geschlossen.
- Bei Festigkeitsprüfungen nach dem Prüfverfahren B Teil 2 oder C:
Druckempfindliche ** Armaturen/Apparate sind ausgebaut und durch Passstücke überbrückt worden.
- Im von der Füllung und Spülung betroffenen Leitungsstrang wurden alle Absperrarmaturen vollständig geöffnet.
- Die Installation wurde langsam von unten nach oben gefüllt und an jeder Entnahmestelle vollständig entlüftet.
- Jeder Abgang bei Stockwerk- oder Gruppenverteilungen ist ab einer Verteil- oder Steigleitung separat wie folgt gespült worden:
 - Bei Stockwerk- oder Gruppenverteilungen sind sämtliche Entnahmearmaturen gleichzeitig vollständig geöffnet worden.
(Als Spritzschutz waren die Wasserstrahlregler und Schmutzfangsiebe immer noch montiert.)
 - Beginnend mit der der Gruppen- oder Stockwerkabsperung am nächsten gelegenen Entnahmestelle wurde während des laufenden Spülvorgangs zusätzlich jede Entnahmearmatur kurz geschlossen, der Strahlregler entfernt, der Auslauf mit einem Spritzwasserschutz versehen und die Entnahmearmatur mindestens 60 Sekunden erneut voll geöffnet.
- Wasserstrahlregler, Schmutzfangsiebe, Durchflussbegrenzer sind nach erfolgter Spülung gereinigt und wieder montiert worden.
- Die Durchflussleistung der Spülung von Verteil- oder Steigleitungen wurde gemäss Tabelle 1 eingehalten.
- Die Trinkwasserqualität * wurde durch die ordnungsgemässe Spülung an allen Entnahmestellen erreicht.
- Weiterer Verlauf der Druckprüfung nach dem Prüfverfahren:
 - A Teil 2: Endprüfung mit Trinkwasser
 - B Teil 2: Festigkeitsprüfung mit Trinkwasser
 - C: Dichtheits- und Festigkeitsprüfung mit Trinkwasser

Bemerkungen

.....

Richtwerte für die Spülung der Verteilleitungen

Grösste Nennweite der Verteilung DN im aktuellen Spülabschnitt	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50	DN 65	DN 80
Mindestzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15	3	5	7	12	18	31	46

Tabelle 1: Richtwerte für die Spülung der Verteilleitungen

Angenommene Fliessgeschwindigkeit ca. 1,5 m/s; Entnahmedurchfluss Durchschnitt 10l/min

Hinweise:

* **Trinkwasserqualität:** Trinkwasser, welches hinsichtlich Geruch, Geschmack und Aussehen unauffällig ist.

** **Druckempfindliche Armaturen / Apparate:** Spez.-Armaturen, Wasserewärmer, Wasseraufbereitungsanlagen, Magnetventile usw.

Die ordnungsgemässe Befüllung und Spülung sind gemäss Protokoll erfolgt

Auftragnehmer Prüfer/Name

Datum Visum

Beilage

Hinweis: Die Erstbefüllung und Spülung mit Trinkwasser finden frühestens 72 Stunden vor bestimmungsgemässen Betrieb statt. Ist dies nicht möglich, muss in allen betroffenen Leitungsabschnitten alle 72 Stunden das Trinkwasservolumen erneuert werden. Diese Aufgabe und die daraus resultierende Verantwortung sind mit dem Bauherrn oder dessen Vertreter zu vereinbaren.

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

**NOI, I TECNICI
DELLA COSTRUZIONE.**

**NOUS, LES
TECHNICIENS DU BÂTIMENT.**